

Fünf Freunde auf der Suche nach Timmy Folge 124

- Bäckerin Und was darf's bei euch sein, Kinder?
- Anne Ich hätte gern ein geschnittenes Weißbrot für Sandwiches und noch ein Baguette. Brauchen wir noch was?
- Dick Ich finde, wir müssen unbedingt noch was von diesem Pflaumenkuchen mitnehmen. Der sieht total lecker aus.
- George Wir haben doch gerade erst Muffins gegessen.
- Dick Das ist doch kein Grund, etwas stehen zu lassen, das lecker aussieht.
- Julian Also, dann nehmen wir einfach noch zwei Stück Pflaumenkuchen. Nur mal zum Kosten.
- Bäckerin In Ordnung. (packt sie ein) Ist das jetzt alles? Das macht dann fünf Pfund insgesamt.
- JDGA (reagieren) Ja, vielen Dank. / alles klar, hier bitte schön / Gehen wir / Ja, auf Wiedersehen / (Schritte, öffnen Ladentür, gehen raus)
ATMOWECHSEL (auf der Straße vor der Bäckerei, Marktplatz)
- Anne So, jetzt können wir zur Felseninsel.
- George (erschrocken) Wo ist denn Timmy!? Oh, nein! Das gibt es doch nicht.
- J/D/A Er ist weg / wie kann das sein?
- George (ruft verzweifelt) Timmy! Timmy!
- Dick Wie kann er denn verschwinden? Er war doch angeleint!
- Anne So eine Leine kann sich vielleicht auch mal lösen, oder?
- Julian Suchen wir die Straßen nach ihm ab. Er kann ja nicht weit sein. Dick du schaust dort nach, ich da drüben, und ihr lauft die Hauptstraße ab.
- Dick Okay. Dann treffen wir uns in ein paar Minuten wieder hier, und ganz bestimmt zu fünf.
- George Na, hoffentlich. Bis gleich. (Schritte)
- J/D/A/G (entfernen sich, rufen) Timmy, wo bist du? / Timmy, hallo!
-
- Erzähler Sie suchten alle Straßen im Umkreis des Marktplatzes ab, doch Timmy war nirgendwo zu sehen. Schließlich kehrten sie zum Ausgangspunkt zurück.
-

- George (verzweifelt) Ich verstehe das nicht! Er kann doch nicht einfach verschwinden?
- Anne Da drüben in der Eisdiele sitzen Leute. Vielleicht haben sie zufällig etwas gesehen, das uns weiterhelfen kann.
- Julian Okay, ich gehe sie mal fragen.
- Dick Ich komme mit. (Schritte)
- Julian/Dick (Schritte heran) Entschuldigen Sie! / Dürfen wir Sie etwas fragen?
- Menge Café Was gibt es denn, Jungs? / Kennst du die? / Ja, die gehören zu den Kirrins.
- Dick Unser Hund ist verschwunden! Als wir in der Bäckerei waren.
- Julian Wir haben ihn dort am Zaun angebunden. Und jetzt ist er weg. Haben Sie etwas beobachtet?
- Menge Café Er war bestimmt nicht richtig angeleint. / Hast du was gesehen? / Nein, du?
- Alte Dame (laut) Ich sah ein Auto, das vor der Bäckerei hielt und dann ist es weitergefahren. Aber ob da ein Hund gesessen hat, darauf habe ich nicht geachtet.
- Dick Wie sah das Auto denn aus?
- Julian Können Sie sich an das Kennzeichen erinnern? Oder an die Marke?
- Alte Dame Nein. Die Scheiben waren nicht geputzt. Deshalb ist es mir aufgefallen.
- Dick Gut, vielen Dank für die Auskunft. Gehen wir, Julian?
- Julian Ja. Wiedersehen.
- Menge Café Wiedersehen, Jungs / das klärt sich bestimmt auf / viel Glück

Erzähler Schließlich beschlossen die Freunde zum Felsenhaus zurück zu kehren, mit der leisen Hoffnung, dass Timmy vielleicht allein dorthin gelaufen war. Doch er war nicht dort. Sie suchten alle seine Lieblingsplätze und die ganze Umgebung des Hauses ab und riefen immer wieder vergeblich nach ihm. Schließlich brach die Dämmerung herein und sie gingen nach Hause, wo Tante Fanny mit dem Abendbrot auf sie wartete.

- Fanny (Besteck-Klappern) Nimmst du noch ein Würstchen, Dick?
- Dick Nein, Danke. Ich hab genug.
- Quentin (besorgt) Oh, je, wenn Dick kein zweites Würstchen will, ist wirklich eine schwere Zeit angebrochen.
- Fanny George, nun beiß doch wenigstens mal von deinem Brot ab.
- George Nein, Mutter. Ich hab keinen Hunger.

- Fanny Jetzt lasst den Kopf nicht hängen. Es kommt schon mal vor, dass Hunde fortlaufen. Aber die allermeisten kommen spätestens nach einem Tag von selbst wieder zurück.
- Anne Ich finde, wir sollten zur Polizei gehen und die Sache melden.
- Quentin Ihr werdet es nicht glauben, Kinder. Aber das habe ich bereits getan, Constable Wilbert weiß Bescheid.
- J/D/A/G Das ist gut. / Vielen Dank / Und? / Will er etwas unternehmen?
- Fanny Kinder. Wenn die Polizei nach jedem entlaufenen Haustier fahnden würde, käme sie ja zu gar nichts mehr.
- Quentin Ganz richtig. Aber wenn ihnen zufällig ein entlaufener Hund begegnet, wissen sie schon mal Bescheid.
- George Ich glaube nicht, dass Timmy einfach fortgelaufen ist. Er ist bestimmt in diesem Auto entführt worden.
- Julian Aber wer soll ein Interesse daran haben, Timmy zu entführen?
- Dick Außerdem ist nicht klar, ob Timmy noch da war, als dieses Auto gehalten hat.
- Quentin Ich finde es viel wahrscheinlicher anzunehmen, dass Timmy sich losgerissen hat, um einer Maus nachzulaufen.
- Anne Wie wäre es, wenn wir Suchanzeigen anfertigen und gleich morgen früh verteilen? Irgendjemand muss Timmy doch gesehen haben.
- Julian Anne, das ist eine tolle Idee. Das machen wir auf jeden Fall.
- Fanny Na, was sagst du dazu, George? Du hast doch bestimmt auch ein Foto von Timmy, das ihr dafür verwenden könnt.
- George Ja, natürlich. Ich geh sofort in mein Zimmer und hole es.